so* kommunizieren mit meinem Baby

*subjektorientiert: einfühlsam, wertschätzend, stärkend

Übung 2.6a – Step by Step... Tages- oder Wochenschwerpunkte setzen

Um sich die subjektorientierte Kommunikation anzueignen, ist es sinnvoll, sich kleine Schwerpunkte

zu setzen und nicht alles auf einmal ändern zu wollen. Du kannst dir z.B. Tages- oder Wochenschwerpunkte setzen. Wähle aus den folgenden Schwerpunkten einen passenden für den nächsten Tag oder die nächste Woche aus oder suche nach eigenen Tages- oder Wochenschwerpunkten: ☐ Ich will mit dem Einsatz der Objekt-/Geräusch und/oder Gebärdensprache experimentieren. ☐ Ich nehme mir einmal am Tag bewusst Zeit, um in eine echte Interaktion mit meinem Baby zu treten, während ich etwas an ihm mache (z.B. wickeln, anziehen oder baden). ☐ Ich will mich darin üben, die Sicht des Babys einzunehmen und verständnisvoll zu formulieren, wenn das Baby andere Ziele hat als ich (wenn es nicht kooperiert). ☐ Ich will damit experimentieren, mehr spielerische Leichtigkeit in Situationen zu bringen, in denen das Baby nicht mitarbeitet. ☐ Ich will das Autonomiebedürfnis des Babys nähren, indem ich mich immer mal wieder von seinen Spielinputs komplett leiten lasse und/oder Machtumkehrspiele initiiere. ☐ Ich will damit experimentieren, das Baby, wenn es sich interessiert, in meine Aktivitäten einzubeziehen (z.B. Handlungen kommentieren, Objekte erforschen lassen, Tätigkeit erforschen lassen). ☐ Ich will mich darin üben, die Tätigkeiten des Babys beschreibend («Kameraperspektive) statt belehrend oder bewertend zu kommentieren. ☐ Ich will mir Zeit nehmen, um das Baby auf kurze oder lange Trennungen vorzubereiten, indem ich die Trennungen ankünde.

Für die Arbeit an deinen Tages- oder Wochenschwerpunkten kannst du dir z.B. ein Lerntagebuch zulegen, in welchem du deine Schwerpunkte notierst und reflektierst.